



Zukunft KlimaSozial

Institut für Klimasozialpolitik

MEDIENHINWEIS

29. Juni 2026 - Bis zum 30. Juni vergangenen Jahres hätten die europäischen Mitgliedstaaten ihre Klimasozialpläne einreichen sollen, um Gelder aus dem Klimasozialfonds zu erhalten. Deutschlands Plan fehlt immer noch. Eine aktuelle Analyse von Zukunft KlimaSozial von 17 verfügbaren Plänen und Entwürfen anderer europäischer Länder zeigt, dass der Prozess um die Erstellung der Klimasozialpläne einen Schub für sozial gerechten Klimaschutz gebracht hat.

Die 60 Mrd. Euro, die den 17 analysierten Klimasozialplänen zugrunde liegen, sollen vor allem in investive Maßnahmen fließen. So geht ein großer Teil der Mittel in zielgerichtete Sanierungsförderung für den Gebäudesektor, aber auch in den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in benachteiligten Regionen. Einige Länder planen Direktzahlungen an Haushalte.

Die eingereichten Pläne und Entwürfe enthalten neue und kreative Ideen, von denen Deutschland lernen kann, z. B. Mobilitätsgutscheine oder ÖPNV-Sozialtarife für einkommensärmere Haushalte, zielgerichtete Förderprogramme für Fahrräder oder Sanierungsförderungen für soziale Einrichtungen. Auch bei der Frage, über welche administrativen und digitalen Infrastrukturen die Maßnahmen zielgerichtet umgesetzt und wie Energie- und Mobilitätsarmut erfasst werden, lohnt ein Blick in die Nachbarländer.

Der Klimasozialfonds wurde eingerichtet, um einkommensärmere Haushalte im Zuge der für 2028 geplanten Einführung des ETS2 (Europäischer Emissionshandel für Gebäude und Verkehr) bei der Transformation zur Klimaneutralität zu unterstützen. Bisher wurden acht Pläne bei der Europäischen Kommission eingereicht, die Pläne von Schweden und Litauen sind angenommen.

[Analyse der Klimasozialpläne der EU-Mitgliedstaaten zum Download \(DE\)](#)

[Analysis of Social Climate Plans of EU Member States for Download \(EN\)](#)

Wer wir sind:

Zukunft KlimaSozial ist ein wissenschaftlicher Thinktank zur Verbindung von Klima- und Sozialpolitik. Unsere Vision ist eine klimaneutrale und sozial gerechte Zukunft. Das bedeutet gesellschaftliches Wohlergehen und Teilhabe für alle. Wir tragen mit Expertise, Ideen und Konzepten zum Gelingen bei. Dabei denken wir Klima- und Sozialpolitik von Anfang an zusammen und entwickeln neue Lösungsansätze. Wir arbeiten evidenzbasiert, zeigen verschiedene Optionen auf und bringen diese in den gesellschaftlichen Dialog ein. Gegründet wurde *Zukunft KlimaSozial 2024* von Dr. Brigitte Knopf.

Kontakt:

Sina Lippmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Zukunft KlimaSozial
Institut für Klimasozialpolitik
Mail: presse@zukunft-klimasozial.de
Tel: 015560 / 186362
Website: <https://zukunft-klimasozial.de/>